

**Beginn: 10:05 Uhr**

**Präsidentin Regina van Dinther:** Ich heiße Sie herzlich willkommen zu unserer heutigen, der 77. Sitzung des Landtags Nordrhein-Westfalen. Mein Gruß gilt auch unseren Gästen auf der Zuschauertribüne sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Medien.

Für die heutige Sitzung haben sich **17 Abgeordnete entschuldigt**; ihre Namen werden in das Protokoll aufgenommen.

Meine Damen und Herren, wir treten in die Beratung der heutigen **Tagesordnung** ein und **setzen** die gestern unterbrochene **Haushaltsplanberatung fort**.

Ich rufe auf:

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/4600  
erste Ergänzung  
Drucksache 14/5200  
zweite Ergänzung  
Drucksache 14/5350

Beschlussempfehlungen und Berichte  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
zur zweiten Lesung  
Drucksachen 14/5500 – 14/5506,  
14/5508, 14/5510 – 14/5515 und  
14/5520

In Verbindung mit:

**Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen 2007 bis 2011 mit Finanzbericht 2008**

Drucksache 14/4601

Sowie:

**Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2008**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/4602

Beschlussempfehlung und Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 14/5517

zweite Lesung

Hierzu liegen Ihnen als Tischvorlage die Änderungsanträge der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie des fraktionslosen Abgeordneten Sagel vor, wobei es sich bei Nummer 49 Drucksache 14/5624 und Nummer 51 Drucksache 14/5626 jeweils um einen Neudruck handelt.

Das im Ältestenrat vereinbarte Beratungsverfahren mit der Reihenfolge der zu beratenden Einzelpläne und den vorgeschlagenen Redezeiten können Sie der Tagesordnung entnehmen. Nach Beendigung der Beratung über den Einzelplan erfolgt die Abstimmung über diesen Einzelplan. Liegt ein Änderungsantrag zu einem Einzelplan vor, wird zunächst über den Änderungsantrag abgestimmt. Die Gesamtabstimmung über den Haushaltsplan für das Jahr 2008 in zweiter Lesung erfolgt mit der Abstimmung über das Haushaltsgesetz. Zwischen 12:30 Uhr und 14 Uhr finden keine Abstimmungen statt.

Ich rufe **Einzelplan 05** auf:

**Ministerium für Schule und Weiterbildung**

Das Wort hat Frau Schäfer von der Fraktion der SPD.

**Ute Schäfer (SPD):** Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Liebe Gäste! Haushaltsdebatten sind Bilanz und Perspektive des Regierungshandelns. Sie sind ein geeigneter Anlass, einen analytischen Blick auf die viel zitierte Wahrheit und Klarheit beim Handeln dieser Landesregierung zu werfen. Dass Sie mit Wahrheit und Klarheit sträflich nachlässig umgehen, konnte man im vergangenen Jahr häufig genug feststellen.

(Beifall von SPD und GRÜNEN)

Lassen Sie mich das am Beispiel der wundersamen Vermehrung von Lehrerstellen deutlich machen.

(Ralf Witzel [FDP]: Die ist gut!)

– Dann hören Sie mal zu, Herr Witzel: Auf der Schuljahrespressekonferenz berichtet die Schulministerin am 3. August 2007, es gibt 3.000 zusätzliche Stellen. Nach der Pressekonferenz des Ministerpräsidenten am 7. August, also vier Tage später, konnte man in der „Bild“ nachlesen: 5.441 zusätzliche Lehrerstellen. Die „Rheinische Post“ meldet